

Der Plöner Fuhrmann kommt alle Freytage an, und geht denselben Tag um 1 Uhr wieder dahin ab. Er kehrt in der Dammthorstrasse bey Erdmann ein.

Der Pretzer Fuhrmann heisst: David Hingst, kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht am Freytage wieder ab. Er kehrt auf dem Gänsemarkt no. 42 bey Hans Schröder, in der Stadt Kiel, ein.

Der Rendsburger Fuhrmann heisst: Brüning, kommt alle Freytage an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein.

Der zweite Rendsburger Fuhrmann heisst: Marx Stave, kommt alle Diensttage an, und geht den andern Tag am Mitwochen des Morgens wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse, im holsteinischen Wappen ein. Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter daseibst machen.

Die Uetersenschen Fahrleute kommen Dienstags und Freytags an, und gehen Mitwochs und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey den Kohlhöfen, no 224, im Holsteinischen Hause ein.

Güterbestüteramt.

Joh. Gottwirth Deller, von der Wohlöbl. Kaufmannschaft autorisirter Güterbestäter zur Aufnahme und Versendung der Güter ins Reich, als besonders nach Leipzig, Prag, Wien, Berlin, Frankfurt am Mayn und an der Oder, Nürnberg, Gotha, Braunschweig, Hannover etc. ist täglich in seinem Comtoir, am alten Krahn Vor- und Nachmittags, und ausser der Zeit in seiner Wohnung, in der Knochenhauerstrasse, no. 184 P. 2, anzutreffen.

Verzeichniss der hiesigen Litzenbrüder.

Die Kielschen Litzenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstrasse, no. 5 J. 6, bey Rosenbrock. Sie heissen: Joh. Dan. Fürstenwerth und Christian Ernst Asmus.

Die Lübschen Litzenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Weinändler, Hrn. Radel. Sie heissen: 1) Bernhard Oelreich, Breitestrasse, im vergoldeten Engel. 2) Hans Jac. Blauck, Pferdemarkt no 37. 3) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstrasse no. 65 P. 6. 4) Casper Daniel Hammann, Hühnerposten. 5) Gerdt, Spitalerstrasse no. 50 P. 7.

Die Pommerschen Litzenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstrasse, bey Hrn. G. D. Fischer, no. 72 J. 7. Sie heissen: Schuldt, Heuer und Steemann. Sie nehmen Güter an nach Stralsund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder etc.

Verzeichniss der Schiffsgelegenheiten nach denen hier unker liegenden Orten.

Die Altenbrucher, Otterndorfer, Ritzebüttler und nach dem Dütmarschen gehenden Schiffer kehren bey J. C. Schröder auf der Herrlichkeit in no 105 ein.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Höpfenmarkt unter no. 50, N. 13 ein.

Die Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, gehen aber zu unbestimmten Zeiten wieder ab. Sie kehren auf dem Kehr wieder, im Keller unter no. 29. C. 3 ein.

Die Billwärder Fahrzeuge kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin zurück. Man kann Sachen dahin in der Fischertwiete, unter Hrn. Mehne, abgeben.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich einer wieder dahin ab. Sie kehren an der Holzbrücke, bey Joh. Andr. Kröger, im Keller ein.

Der Dammenberger Keller ist am Dovenfleth, bey Johann Friedr. Borchhoff. Es kehren daselbst Blecker, Hitzacker, Dammenberger, Luchower und Wustrauer Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Die Dömitzer Schiffer kehren am Dovenfleth, in no 104 C. 10 bey Hamann ein; sie kommen täglich an und gehen auch täglich dahin ab.

Der Freyburger Schiffer kommt alle Woche an, und geht auch alle Woche wieder ab. Er bestellt Sachen und Güter nach Freyburg, Krummendeich, Balje etc. Er heisst: Peter Baack, und kehrt bey Joh. Joch. Beissel auf den Kajen, im weissen Schwaan, unter no. 17 ein.

Die Glückstädter Schiffer kommen Montags und Donnerstags an, und gehen Dienstags und Freytags wieder ab. Sie kehren auf den Kajen in no. 25 ein.

Die Geesthachter Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren am Dovenfleth, im Keller unter no 58 ein.

Die Haarburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Auf dem Steinhöft bey von Bergen und bey der Hohenbrücke unter no 59 sind sie anzutreffen. Man kann auch bey ihnen Extra-Ever bestellen, und sie bestellen auch Eilgüter.

Die Horneburger Schiffer kommen Montags, Dienstags und Mittwochs an, und gehen Dienstags und Mittwochs wieder ab. Sie kehren im neuen Horneburger Keller, bey Gerrt Heye, im Rödungsmarkt unter no. 48 ein, auch bey Joh. Jac. Ort, im Rödungsmarkt unter no. 58.

Nach Husum ist Schiffsgelageheit auf dem Steinhöft, in no. 62 N. 8.

Die Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Dovenfleth bey Ham. Hamann in no 104 C. 10 ein, sie kommen fast täglich an, und gehen auch täglich wieder ab.

Im Lüneburger Keller bey der Börse ist stets Schiffsgelageheit nach Lüneburg.

Die Oberländischen Schiffer haben ihre Niederlage bey den Pumpen in no 9, bey C. L. Schünpf.

Die Oster Schiffer, aus dem Herzogthum Bremen, wie auch der Schiffer aus Neuhaus an der Ost, Kirch-Ost etc. kommen täglich an, und gehen auch täglich

wieder ab. Sie kehren im Oster-Keller, bey Tiedemann, auf den Kajen ein.

Die Oterndörter Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie kehren auf der Herrlichkeit im alten Oterndörter Keller, bey Johann Hinrich Timm Wbe., unter no 95 N. 3 und bey Peter Hinr. Puls unter no 53 N. 3 ebendasselbst ein.

Die Oberdörter, Kirchenhausener, Neuhäuser und Gevendörter Schiffer kehren auf den Butenkajen im Keller, bey Peter Tiedemann ein.

Nach Ritzebüttel und Cuxhaven kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit, bey Hinr. Brückmann, unter no 37 abgeben.

Nach Dömitz, Grabau etc. kann man sich bey dem Wirth J. H. Klahr, am Dovenfleth no 94 C. 10 melden, wo wöchentlich Geelageheit ist, Güter dahin zu versenden.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer alle Tage, im Herbst aber einen Tag um den andern an, und gehen den folgenden Tag wieder ab. Sie kehren auf den Kajen in no 25 ein.

Nach St. Margreta, Brunsbüttel, Warna, Meldorp, Heide, Busenhaten und Cremye, kann mau Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit, im Dithmarschner Keller bey Friedr. Rieper, unter no 90 abgeben.

Nach Tatenberg und Ochsenwärder ist täglich Geelageheit, Sachen dahin zu befördern, am Dovenfleth unter no 9.

Das Twielenflether Postfahrzeug kommt Dienstags und Freytags an, und geht, wenn der Wind gut ist, Mittwochs und Sonnabends wieder dahin ab. Die Schiffer kehren auf den neustädter Neucaweg, bey Johann Helmers, in no 78 ein.

Die Wilster Schiffer kommen Dienstags und Mittwochs an, und gehen Freytags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey Treil, auf den Kajen, ein.

Am Dovenfleth kehren bey Peter Meyns Oberländische Schiffer ein, in no 91 C. 10.

Der Stader Eute kommt Dienstags und Freytags an, und geht Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf der Binnenkajen in no 11 ein.